

Protokoll – Sitzung Bundes-AG Breitensport, Vereine, Betriebe 2018

Ort: Bad Hersfeld/Hessen
Dauer: 09.11.2018, 10:30 Uhr – 18:00 Uhr
10.11.2018, 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (siehe Anlage 1)

Tagesordnung:

Erster Tag:

1. Begrüßung
2. Pferd und Politik – das FN-Hauptstadtbüro
3. IN-Betrieb – Pferdebetriebsthemen
4. Die Dürre und ihre Folgen – mögliche Lösungsansätze zur Raufuttermittellieferung
5. Update WBO 2018 – Blick auf die erste Saison der WBO 2018
6. APO 2020 – die Führerscheine / APO 2020 – Richter Breitensport
7. Umwelt und Pferdehaltung – zentrale Themen im Rück- und Ausblick

Zweiter Tag:

8. Gründer-Wettbewerb für Ponyreiterschulen (FN)
9. Schulpferde
10. Ehrenamt im Pferdesport
11. Islandpferde-WM 2019
12. APO 2020 – Breitensportliche Themen
13. Aus den Verbänden / Erfahrungsaustausch
14. Schlusswort

TOP 1: Begrüßung

Der Vize-Präsident des Pferdesportverbandes Hessen, Herr Dr. Kubens, begrüßt die Teilnehmer. Er geht auf die gesellschaftspolitischen Herausforderungen ein, mit denen sich der organisierte Pferdesport auseinandersetzen muss. Exemplarisch nennt er die Themen Pferdesteuer, das Landgestüt Dillenburg sowie die politischen Arbeiten rund um die Landtagswahlen 2018 in Hessen. Für 2019 plant der PSV Hessen wieder einen Parlamentarischen Abend.

Er betont die Bedeutung der Vereins- und Betriebsarbeit sowie den Breitensport als wichtige Säulen für die politische Arbeit und die positive Entwicklung im Pferdesport. Die Bedeutung der Mitgliedergewinnung in den Reitvereinen steht dabei vorne auf der Agenda. Hier wünscht er sich eine ausführliche Diskussion der Thematik in der Bundes-AG und bittet die Abteilung, in der Bearbeitung des Themas nicht nachzulassen.

TOP 2: Pferd und Politik – das FN-Hauptstadtbüro

Der Leiter des FN-Hauptstadtbüros, Herr Feßler, stellt sich (siehe Anlage 2 – Interview Reiterjournal) und seine Arbeit (siehe Anlage 3) in Berlin vor. Er schildert politische Entscheidungsprozesse sowie seine Netzwerkarbeit rund um das Thema Pferd. Er geht exemplarisch auf das Thema Schenkelbrand und den Parlamentskreis Pferd ein und hebt die Bedeutung von Fachausschüssen hervor.

Abschließend lädt er die Sitzungsteilnehmer herzlich ein, ihn in Berlin zu besuchen und so zu den diversen politisch relevanten Pferdethemen im Kontakt zu bleiben.

TOP 3: Sachstände Pferdebetriebe/Vereine und Erfahrungsaustausch

Herr Otto geht auf folgende Pferdebetriebs-/Vereinsaspekte ein (siehe Anlage 4):

Unter „Sachstand Pferdebetriebe“ schildert er die Mitgliederentwicklung, bei den Pferdebetrieben. Dem stufenweisen Rückgang der Mitgliederzahlen auf aktuell 3.662 soll durch die Kombination von Anzeigenschaltungen in Fachmedien zur gezielten Bewerbung von Seminarangeboten entgegen gewirkt werden. Die Pferdebetriebe können so direkt greifbar den Mehrwert einer Mitgliedschaft erleben.

Er blickt auf den Tag der offenen Stalltür 06.05.2018 zurück und schildert die Entwicklung der letzten Jahre. Vor dem Hintergrund der rückläufigen Zahlen wird die Zukunft des T.d.o.S. diskutiert. Herr Unruhe ergänzt, dass im nächsten AK Geschäftsführer am 19./20.02.2019 der weitere Umgang mit dem Thema festgelegt werden soll. Er bittet die Anwesenden, in ihren Landesvorständen die Bandbreite der Möglichkeiten zu erörtern, so dass eine wohlüberlegte Vorgehensweise festgelegt werden kann.

Herr Otto schildert die Entwicklung im Vereins- und Betriebsberatungssystem und berichtet von den Erfahrungen des Pilotprojektes der kostenpflichtigen Betriebsberatung. Die Beratungen stellten sich für die weitere Wettbewerbsfähigkeit als essentiell wichtig heraus und erhielten ein sehr gutes Feedback.

Er geht auf die große Bedeutung der Seminarangebote für die Mitgliederbindung und -gewinnung ein, die LV und FN in Kooperation organisieren und stellt die Planungen für 2019 vor. Der Vorschlag einer gemeinsamen Seminarplattform auf fn-aktuell findet Zustimmung.

Abschließend stellt Herr Otto die zentralen Aspekte der APO 2020 zur Kennzeichnung von Pferdebetrieben vor. Er weist insbesondere auf die verschärfte Bedeutung der „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ und die gestiegenen Qualitätsansprüche der Kunden hin.

TOP 4: Die Dürre und ihre Folgen

Frau Dr. Mößeler von der Praxis für tierärztliche Ernährungsberatung schildert Hintergründe der ernährungsphysiologischen Besonderheiten des Pferdes. Sie geht auf die dürrebedingten aktuellen großen Probleme ein und beleuchtet mögliche Lösungsansätze und die damit einhergehenden Herausforderungen (siehe Anlage 5).

TOP 5: Update WBO 2018 – Blick auf die erste Saison der WBO 2018

Frau Landfried geht auf zentrale Aspekte der Neuerungen der WBO 2018 ein und stellt im ersten Teil des Vortrages das in 2018 in Warendorf eingegangene Feedback vor. Da im laufenden Jahr 2018 redaktionelle Anpassungen, Klarstellungen und Fehlerkorrekturen notwendig wurden verteilt Frau Landfried als Vorabinformation eine Änderungsübersicht der in Kürze erscheinenden Ergänzungslieferung zur WBO 2018. Im zweiten Teil ihres Vortrages geht sie auf die Inhalte der Ergänzungslieferung ein (siehe Anlage 6).

Frau Gärtner ergänzt den Vortrag und schildert die Situation bei der Schulung der Richter zum Thema Breitensport. Sie richtet den Appell an die Teilnehmer, an die LK heranzutreten und um die Intensivierung der Schulungsangebote für Richter im Breitensport zu bitten.

TOP 6: APO 2020 – die Führerscheine

Frau Röller stellt den aktuellen Diskussionsstand zum geplanten neuen APO Block „Führerscheine“ vor (siehe Anlage 7). Es erfolgt eine lebhaft ergebnisoffene Diskussion der Frage, ob der Reitführerschein den Reitpass und der Pferdeführerschein den Basispass ersetzen soll.

Es wird die dringende Bitte geäußert, im Reitführerschein theoretisch und praktisch die notwendigen Kernkompetenzen für das Ausreiten zu betonen und das Thema Straßenverkehr mit aufzunehmen.

TOP 7: Umwelt und Pferdehaltung – zentrale Themen im Rück- und Ausblick
Frau Hoffmann gibt einen umfassenden Überblick über die Arbeitsfelder Umwelt, Reitregelung, Kooperationen, Pferdeterminismus, nachhaltige Modernisierung, Natursport und Klimawandel, der Gremien- und Projektarbeit und zeigt aus ihrer Sicht Weiterentwicklungsansätze auf (siehe Anlage 8).

Zum Abschluss bedanken sich Silke Gärtner und Thomas Ungruhe im Namen des Vorstands Sport und der Bundes-AB Breitensport, Vereine, Betriebe für die jahrzehntelange intensive Zusammenarbeit.

Zweiter Tag (10.11.2018)

TOP 8: Gründer-Wettbewerb für Ponyreitschulen (FN)

Frau Lehmkämpfer und Frau Baum stellen die Entwicklung des Gesamtwettbewerbes, die Schwerpunkte der fachlichen Beratung und die Gewinner des Wettbewerbes 2019 vor. Ferner gehen Sie auf die besonderen Herausforderungen für die Projektpartner und die gewonnenen Erkenntnisse ein (siehe Anlage 9).

TOP 9: Schulpferde

Frau von Hartmann blickt auf die Breitensport-Championate 2018 zurück. Im Einzelnen sind dies die Deutschen-HKM-Quadrillen-Championate im September in Versmold/Westfalen und das Bundesweite Championat des Freizeitpferdes/-ponys in Verden/LV Hannover. Sie informiert über die Planungen 2019. Das 12. Bundesweite Championat wird im Rahmen der Verdiana am 1. Mai 2019 in Verden und das Süddeutsche Championat am 27. Juli 2019 in München-Riem stattfinden.

Ferner geht Sie auf Schulpferde-Maßnahmen 2018 und die zukünftigen Planungen ein. Diese waren 2018: die dritte Serie der Basis- und Schulpferde-Ausbilderseminare mit Martin Plewa mit 12 Veranstaltungen bundesweit und deren Fortsetzung mit einem neuen Thema in 2019, die Trainingsmaßnahmen für Ü 35 Reiter/innen und der PM-Schulpferde-Cup, der in der Serie 2018/2019 zum 21. Mal stattfand (insgesamt siehe Anlage 10). Sie bittet die Anwesenden herzlich um Unterstützung bei der Bewerbung aller Angebote.

Frau Rohlfing von der FN-Bundesjugendleitung stellt die zentralsten Aspekte einer Ehrenamts-Befragung des Horse Future Panels vor (siehe Anlage 11). Sie appelliert an die Teilnehmer, die Jugendlichen als Multiplikatoren anzusprechen.

TOP 10: Ehrenamt im Pferdesport

Frau Spickhoff schildert die Sachstände des Schulpferde Ausbilderclubs, des im Juni 2018 in Balve gegründeten vierten Vorreiter Teams, der Pferdefreundlichen Gemeinden/Regionen 2018 und des Wettbewerbes „Pack an! Mach mit! Deutschlands Reitvereine verschönern sich!“. Bzgl. des Wettbewerbes „Pack an! Mach mit!“ stellt sie die Gesamtentwicklung, die konkreten Ergebnisse 2018, die aufgrund des neuen Hauptsponsors veränderte Ausschreibung 2019 und die weiterhin großzügige Unterstützung der PM vor.

Begleitet von Herrn Vogt geht sie auf die völlig neu konzipierte Broschüre „Allround-Wettbewerbe für Halle und Platz“ ein. Beide bitten darum, Vereine und Betriebe zu motivieren Übungstage anzubieten. Frau Spickhoff stellt abschließend die neue GHP-Broschüre vor (insgesamt siehe Anlage 12).

TOP 11: Islandpferde-WM 4. – 11.08.2019 in Berlin

Der IPZV-Präsident Herr Döing stellt die Planungen der Weltmeisterschaften der Islandpferde vor, die vom 04. – 11. August in Berlin stattfinden (siehe Anlage 13). Insbesondere verweist er auf den Stafettenritt nach Berlin mit seinen 40 Stationen in Deutschland. Er lädt die Teilnehmer herzlich ein, die Veranstaltung zu besuchen.

TOP 12: APO 2020 – Breitensportliche Themen

Herr Ungruhe stellt den APO 2020 Sachstand zu den breitensportlichen Geländeabzeichen, den breitensportlichen Geländeausbildungen, der Ergänzungsqualifikation „Ausbilder im Gesundheitssport mit Pferd“ und der Ergänzungsqualifikation „Möglichkeiten der Zäumung“ vor (siehe Anlage 14). Die anwesenden Mitglieder des AK „EQ Möglichkeiten der Zäumung“ schildern Details, die sie mit einem Filmbeitrag vom Pilotprojekt 2018 untermauern.

Er dankt allen an den gesamten Ausarbeitungen beteiligten Arbeitsgruppen sehr herzlich für ihre Mitarbeit und weist daraufhin, dass die APO 2020 am 11. Dezember 2018 im Beirat Sport beschlossen werden soll.

TOP 13: Aus den Verbänden / Erfahrungsaustausch

Herr Rügemer schildert aus der Betroffenenituation den bundesweit heterogenen Umgang mit dem Thema Druse. Im Anschluss an den Erfahrungsaustausch wird Herr Ungruhe gebeten, die Kurzinformation der FN zu diesem Thema dem Protokoll beizufügen (siehe Anlage 15).

TOP 14: Abschlussworte

Frau Hinnemann spricht die Schlussworte. Sie bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft des PSV Hessen. Ferner bedankt sie sich bei den Referenten und der ganzen Abteilung BVB für die Unterstützung, die Beiträge und das Management. Sie betont das insgesamt konstruktive Miteinander und die positiven Grundeinstellungen, mit denen die zahlreichen Breitensport-, Vereins- und Betriebsaktivitäten in den Ländern und bei der FN erfolgreich geführt werden.

Abschließend schildert sie beispielhaft die Förderung des Landes NRW für die Sanierung von vereinseigenen Sportstätten, die auch für Reitvereine hohe Relevanz hat und motiviert die Teilnehmer, in ihren Ländern entsprechend zu recherchieren.

Herr Berndt spricht für den Pferdesportverband Baden-Württemberg die Einladung für die Tagung der Bundes-AG BVB 2019 nach Ellwangen/Jagst aus (siehe Anlage 16). Die Sitzung wird am 08. - 09.11.2019 sein.

Warendorf, 18.12.2018



Thomas Ungruhe

Leiter Abteilung
Breitensport/
Vereine/Betriebe



Silke Gärtner

FN/DOKR
Vorstand Sport



Gisela Hinnemann

FN-Präsidium

Aufgrund der großen Anzahl an Anlagen wurden diese im Protokoll zwar benannt, aber nicht beigelegt. Bei Bedarf können Sie diese bei Frau Müller per Mail anfordern (smueller@fn-dokr.de).